Weg mit dem Krempel

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?
Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passende Antwort aus.

1. In dem Text geht es darum, dass …
a) viele Menschen in Großstädten gerne ihre alten Sachen auf den Bürgersteig stellen, damit andere Leute sie mitnehmen.
b) Bürgerinnen und Bürger in Berlin nach illegalem Müll suchen sollen.
c) es einen neuen Trend gibt, möglichst keinen Abfall mehr zu produzieren.

2. Was steht im Text?
Vervollständige die Sätze und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. In Berlin …
a) findet man auf der Straße oft gut erhaltene Gegenstände, aber auch viel Schrott.
b) wird das Abstellen von alten Sachen jetzt mit hohen Bußgeldern bestraft.
c) darf man seine alten Sachen nur in einem Recyclingzentrum abgeben.

2. Der illegale Müll, der im Jahr 2024 von Berlins Straßen entsorgt wurde, …
a) bestand hauptsächlich aus alten Waschmaschinen und Kühlschränken.
b) verursachte Kosten von mehr als zehn Millionen Euro.
c) wird in Berlin oft in Second-Hand-Läden verkauft.

3. Doris Knickmeyer …
a) hat lange bei den Berliner Stadtreinigungsbetrieben gearbeitet.
b) hält höhere Bußgelder für illegalen Müll für den falschen Weg.
c) schlägt vor, dass es feste Abgabestellen für gut erhaltene Gegenstände gibt.

3. Übe den Wortschatz!

Lies die Sätze und ergänze sie mit dem richtigen Substantiv. Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus. Achtung: Ein Wort passt nicht zu den Sätzen.

1. „Wann kommt eigentlich diese Woche die _____? Alle unsere Tonnen sind voll."
2. „Unsere _____ ist sehr nett. Wir veranstalten oft gemeinsame Feste und helfen uns gegenseitig, wenn wir etwas brauchen."
3. „Neulich lag auf dem _____ ein Fernseher. Mit einem Schild: „funktioniert noch". Ich habe ihn sofort mitgenommen."
4. „Lass bitte nicht immer deinen _____ überall herumliegen! Ich finde meine eigenen Sachen nicht mehr."
5. „Ich kaufe mir schon lange nichts Neues mehr, sondern gehe nur noch in _____. Das ist billiger und gut für die Umwelt."

a) Recycling
b) Second-Hand-Läden
c) Müllabfuhr
d) Krempel
e) Bürgersteig
f) Nachbarschaft

4. Was ist gemeint?

Dein Freund zieht um und trennt sich von einigen Sachen. Du hilfst ihm dabei. Lies seine Aussagen und entscheide, ob du die Dinge aufheben oder wegwerfen sollst. Achte auf die Schlüsselwörter.

1. Dieser Tisch ist ja furchtbar hässlich. Weg damit! _____ (aufheben/wegwerfen)
2. Und der Stuhl ist 100 Jahre alt. Aber sehr gut erhalten. Warte mal, vielleicht kann ich den verkaufen. _____ (aufheben/wegwerfen)
3. Das alte Geschirr von meiner Oma sieht eigentlich auch noch ganz brauchbar aus. _____ (aufheben/wegwerfen)
4. Den Kühlschrank müssen wir aber auf jeden Fall entsorgen. _____ (aufheben/wegwerfen)
5. Und die Waschmaschine kommt auch zum Elektroschrott. _____ (aufheben/wegwerfen)
6. Eine Kaffeemaschine? Die funktioniert leider nicht mehr richtig. Kann ich also nicht gebrauchen. _____ (aufheben/wegwerfen)

Autor: Philipp Reichert